



Sperrfrist: 23.09.2009

- Es gilt das gesprochene Wort -

Lieber Herr Präsident Mehlhorn,
sehr geehrter Herr Thielen,
meine lieben Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, Ihnen heute die Grußworte des Verbandes kommunaler Unternehmen für Ihr Jubiläum überbringen zu dürfen. Als technischer Geschäftsführer der KWL - Kommunalen Wasserwerke Leipzig ist es mir zudem Gelegenheit, sie in unserer schönen Stadt Leipzig zu begrüßen. Sie sind herzlich willkommen.

150 Jahre sind ein eindrucksvoller Beweis, dass technische Selbstverwaltung einer Branche möglich und vor allem erfolgreich ist. 150 Jahre überschreiten üblicherweise die Nutzungsdauer von Netzen und Anlagen in ihrem Metier. 150 Jahre DVGW und man sieht Ihnen meine Damen und Herren das Alter nicht wirklich an - um es kurz zu machen:

Der DVGW kann mit Stolz dieses Jubiläum feiern. Hierzu unsere herzliche Gratulation. Sie können mit Zuversicht die nächsten 150 Jahre in Angriff nehmen und alle guten Wünsche seitens des VKU sind an Ihrer Seite!

Als Vertreter der Kommunalwirtschaft bin ich positiv gestimmt, vor allem wenn ich auf die jüngste Haushaltskundenbefragung des VKU blicke. Die Menschen in Deutschland haben darin klar zum Ausdruck gebracht, dass sie ihren kommunalen Versorgungsunternehmen vertrauen und ihre Leistungen schätzen. Offensichtlich bewegt die Menschen in krisengeschüttelten Zeiten die Frage nach den Werten in der Gesellschaft und dem gemeinwohlorientiertem Handel von Unternehmen.



Sperrfrist: 23.09.2009

- Es gilt das gesprochene Wort -

Die kommunal geprägte Ver- und Entsorgungswirtschaft lebt werteorientierte Unternehmensführung und Nachhaltigkeit seit Gründung. Sie tut deshalb gut daran, das Konzept weiterzuentwickeln und für Bürgernutzen statt Shareholder Value zu werben. Hierin sehen wir uns mit Ihrem Verband in einer starken Gemeinschaft oder besser in einer natürlichen Partnerschaft.

Vor diesem Hintergrund ist es für uns wichtiger denn je den transparenten Dialog mit allen Anspruchsgruppen, mit der Zivilgesellschaft zu intensivieren. Gerade in der Trinkwasserversorgung und auch gerade, wenn es ums Thema Preise geht.

Wer wir Sie, meine Damen und Herren, Kenner der Trinkwasserversorgung sind, weiß, dass eine isolierte Betrachtung des Kubikmeterpreises der Komplexität nicht gerecht wird. Trinkwasserversorgung ist eine lokale Aufgabe mit lokalen Rahmenbedingungen und mit demzufolge spezifischen lokalen Kosten. Und gerade weil unsere Kunden und die Bürger in diesem Land ein Recht haben zu erfahren, wie ihre Preise und Gebühren zustande kommen, welche Leistungen sie hierfür erhalten und welche Verlässlichkeit sie erwarten können, müssen wir noch stärker und energischer als bisher in den lokalen Dialog mit ihnen einsteigen. So schaffen wir die notwendige Transparenz über die Ergebnisse unsere Anstrengungen vor Ort – aber auch ein besseres gegenseitiges Verständnis und letztlich Vertrauen. Dieser Weg ist meiner Einschätzung nach bundesweiten Wasserpreisvergleichen oder einer Regulierung qualitativ überlegen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
der DVGW ist ein Garant für Sicherheit, Qualität und Fortschritt im Gas- und Wasserfach und wird es bleiben. Denn es ist auch in Zukunft wichtig,



Sperrfrist: 23.09.2009

- Es gilt das gesprochene Wort -

dass wir eine sichere und zuverlässige Versorgung zu angemessenen Preisen bieten. Der VKU spricht sich daher auf nationaler und europäischer Ebene konsequent und mit Nachdruck für die Fortführung ihrer bereits 150 Jahre dauernden Erfolgsgeschichte aus.

Ich zitiere aus dem jüngsten Positionspapier des Verbandes kommunaler Unternehmen für die EU-Wahlperiode 2009 – 2014 wie folgt:

„Der VKU plädiert dafür, weiterhin einen ausreichenden Gestaltungsspielraum für die EU-Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Trinkwassersicherheitsplanung zu ermöglichen. Die bewährte technische Selbstverwaltung darf nicht beschnitten werden.“

Sie haben das Motto „Elemente die bewegen“ für Ihren Kongress gewählt und ich möchte Ihnen zurufen „Gemeinsam bewegen wir mehr!“

Ich freue mich, mit Ihnen dieses beachtliche Jubiläum hier in Leipzig zu feiern. Zum Ehrentag, zumal zum einhundertfünfzigsten, sind lobende Worte und Anerkennung für Beharrlichkeit, Entschlossenheit und Attraktivität sicherlich wohltuend.

Zum Geburtstag, und so ist es Sitte, gehören nun mal auch Geschenke. Passend zum Alter des DVGW möchte ich Ihnen, Herr Präsident Mehlhorn aus diesem Anlass ein ganz besonderes Geschenk überreichen – eine Rohrleitung, deren Verlegung unter die Erde Leipzigs in der Zeit erfolgte, als Ihre Vereinigung das laufen lernte.

Und der, meine Damen und Herren, sieht man das Alter an!

Herzlichen Glückwunsch und erlebnisreiche Tage hier in Leipzig.